

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Ortsteilbürgermeister Linderbach  
Herr Heider  
über Beauftragter für Ortsteile und Ehrenamt  
Rumpelgasse 1  
99084 Erfurt

**Drucksache 0564/24; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Schwerpunkte Ortsteilbegehung am 26.10.2023 ; öffentlich** Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Heider,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

**1. Inwiefern nehmen die Fachämter die Ortsbegehungen mit Ihnen ernst und arbeiten die Festlegungen, welche hierbei getroffen werden, ab?**

Die Vorstellungen und Wünsche der Ortsteilräte werden von den Fachämtern sehr wohl ernst genommen, geprüft und entsprechend der vorhandenen Kapazitäten sowie der finanziellen Voraussetzungen geplant und umgesetzt.

Zu den folgenden Punkten gibt das Tiefbau- und Verkehrsamt den derzeitigen Sachstand zur Kenntnis:

- *Büchertelefonzelle am Bürgerhaus*  
Seitens der Verwaltung ist die Örtlichkeit in Bezug auf die Realisierung geprüft und der Auftrag an den kommunalen Straßenbetriebshof ist erteilt. Die Abarbeitung erfolgt nach möglicher Einordnung. Dem Straßenbetriebshof obliegen Pflichtaufgaben, danach kommen freiwillige Leistungen.
- *Straße "Am Weiherweg"*  
Nach interner Prüfung ist aufgrund der Straßenentwässerung über den „freien Rand“ in Verbindung mit der geringen Breite des Straßengrundstückes eine Befestigung des Bankettbereiches nicht gegeben. Hierzu ist eine Änderung des gesamten Fahrbahnbereiches inkl. Errichtung einer Straßenentwässerungsanlage erforderlich. Dies ist gegenwärtig jedoch nicht leistbar. Daher werden zumindest die Bankette instandgesetzt. Der notwendige Auftrag an den kommunalen Straßenbetriebshof ist erteilt. Auch hier gilt, dass die Pflichtaufgaben Vorrang haben.

Seite 1 von 2

Zu den folgenden Punkten gibt das Garten- und Friedhofsamt den derzeitigen Sachstand zur Kenntnis:

- *Umgestaltung Fläche zwischen Friedhof und den Garagen bzw. hinter den Garagen (Flurstück 50/5, Flur 2, Gemarkung LIN)*

Hier wurde bereits zum Ortstermin darauf hingewiesen, dass der Bedarf für Fitnessgeräte am gewünschten Ort geprüft wird. Das Garten- und Friedhofsamt strebt eine ökologische Entwicklung der Fläche mit geringer Nutzungsintensität an.

- *Eckgrundstück gegenüber vom Friedhof (Flurstück 246/1, Flur 4, Gemarkung LIN)*

Die Fläche ist zwingend weiterhin vor dem Befahren mit Kfz zu sichern. Noch im Herbst wurde an Alternativen zu den Betonblöcken gearbeitet, Ziel war der Ersatz durch die gewünschten Fahrradständer. Eine Weiterbearbeitung kann im Moment nur nachrangig erfolgen, da keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen.

Aus Sicht der Friedhofsverwaltung ist im Umfeld genügend Parkraum. Ökologisch ist es wenig sinnvoll bei stetig wachsender baulicher Verdichtung der Stadt immer wieder Öffentliches Grün für Parken oder Bebauung zu opfern. Die derzeitige Situation besteht seit mehreren Jahrzehnten. Einen enormen Anstieg der Bestattungszahlen auf dem Ortsteilfriedhof, welcher zur Zunahme von Besuchern führt, ist nicht zu verzeichnen.

- *Grünfläche "Hinter den Wänden"*

Das Grundstück befindet sich nicht in städtischem Eigentum.

- *Pfad entlang Linderbach*

Die losen Äste in den Bäumen entlang des Linderbachs wurden bereits kurz nach dem Sturm begutachtet und hängen seitdem sicher in den Kronen. Aktuell ist die Baumpflege des Garten- und Friedhofsamtes am Linderbach tätig und wird in den nächsten vier Wochen u. a. die Beseitigung der losen Äste vornehmen.

## **2. Inwieweit wird eine Umsetzung der Festlegungen kontrolliert?**

Allen Ortsteilratsmitgliedern sind die jeweils zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung bekannt. Dies sind gleichzeitig auch die Adressaten für Nachfragen, wenn sich Verzögerungen bei der Bearbeitung von Anliegen der Ortsteilräte ergeben.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein